

Provinzen

Die Provinz Ha Bac wurde auf Beschluß der Nationalversammlung zum 1.1.1997 in zwei Provinzen, Bac Giang und Bac Ninh, aufgeteilt. Bac Giang ist 3.816 qkm groß und hat 1,4 Millionen Einwohner, darunter acht verschiedene ethnische Minderheiten. Bac Ninh hat bei einer Fläche von 798 qkm eine Einwohnerzahl von 920.000.

Die nördliche Berg-Provinz Bac Thai wurde zum 1.1.97 in die Provinzen Thai Nguyen und Bac Can aufgeteilt. Thai Nguyen hat 3.514 qkm Fläche

und 1,1 Mio. Einwohner. Auch hier leben acht ethnische Minderheiten in einer noch dicht bewaldeten Provinz (mit über 70 Prozent Wald). Land und Forstwirtschaft stellen die Haupteinnahmequellen der Bevölkerung dar. Auch Bac Can ist dicht bewaldet, allerdings mit 4.795 qkm größer und mit einer Einwohnerschaft von 268.000 dünner besiedelt als Thai Nguyen.

Der Beschluß der Nationalversammlung sieht die Teilung einer Reihe von weiteren Provinzen im Jahr 1997 vor.

vgl. VNA Hanoi 14.1.1997

Aufwärtstrend bei Energie-Export

Während die Versorgung der sich entwickelnden Industrie und der Bevölkerung immer noch mit einer Reihe von Schwierigkeiten verbunden ist, entwickelte sich der Energie-träger-Export 1996 sehr gut.

Petrovietnam förderte bis zum 24.12.96 in den Ölfeldern *Bach Ho* (Weisser Tiger), *Rong* (Drachen) und *Dai Hung* (Großer Bär) insgesamt 8,46 Mio. Tonnen Rohöl. Damit wurden 146.000 Tonnen über den Jahresplan hinaus

produziert und exportiert. Rohöl ist die wichtigste Exporteinnahme-Quelle Vietnams.

Die vietnamesischen Kohlekumpel förderten 1996 10,9 Mio. Tonnen Steinkohle. Das sind 17 Prozent mehr als im letzten Jahr und das beste Ergebnis des letzten Jahrzehnts. Der Export wurde um 29 Prozent auf 3,6 Mio. Tonnen gesteigert. Die Exportpreise stiegen aufgrund der besseren Qualität um 17 Prozent.

SWB FEW/0467 WB/2 1.1.1997

Gestorben

Am 24.12.1996 starb in Ho-Chi-Minh-Stadt der frühere Präsident der NLF und der Provisorischen Revolutionsregierung für Süd-Vietnam, Nguyen Huu Tho. Der 1910 geborene Nguyen Huu Tho war Rechtsanwalt und kämpfte seit den 40er Jahren für die Befreiung Vietnams von fran-

zösischer Kolonialherrschaft und amerikanischer Besetzung. Nguyen Huu Tho hatte verschiedene hohe Funktionen auch im wiedervereinigten Vietnam inne, z.B. war er Ehrenvorsitzender der vietnamesischen Vaterländischen Front und Vorsitzender der Vietnamesischen Nationalversammlung.

vgl. V.o.V. 26.12.1996

Naturkatastrophen

In den Stürmen und Fluten des Jahres 1996 verloren mehr als 1200 Menschen in Vietnam ihr Leben. 100 Personen werden noch vermißt.

Über 1 Mio. Tonnen Lebensmittel und Tausende von Gebäuden wurden zerstört. Der berechnete Schaden wird auf über 700 Mio. US-Dollar beziffert.

vgl. V.o.V. Hanoi 6.12.1996

Inflationsrate

Mit 4,5 Prozent war die Inflationsrate 1996 unter Kontrolle. Treibstoff hatte mit 22,8 Prozent den höchsten Preisanstieg innerhalb des Jahres. Dienstleistungen stiegen um 8,5 Prozent, Investitionsgüter um 3,7 Prozent und Lebensmittel um 0,2 Prozent.

vgl. VNA Hanoi 31.12.1996

Steuer abgeschafft

Vietnam hat die äußerst unpopuläre 5%ige Steuer auf alle nicht regulären Einnahmen aus dem Ausland abgeschafft. Die Überweisungen von im Ausland lebenden Familienangehörigen, auch von mehr als 200 US-Dollar, sind jetzt steuerfrei.

vgl. SWB FEW/0470 WB/2

Kriminalfälle

"Wachsender Heroinhandel erreicht hohes Regierungsniveau" titelte die FEER und folgte gleich munter auf die Bedeutung des Drogenschmuggel-Skandals für die "Grabenkämpfe zwischen Reformern und Konservativen".

Auch wenn der Reformkurs nicht gleich zur Disposition steht, zeigen die beiden größten Kriminalfälle des letzten Jahres, welche Bedeutung Korruption, Schmuggel und Unterschlagung in der SR Vietnam zur Zeit haben.

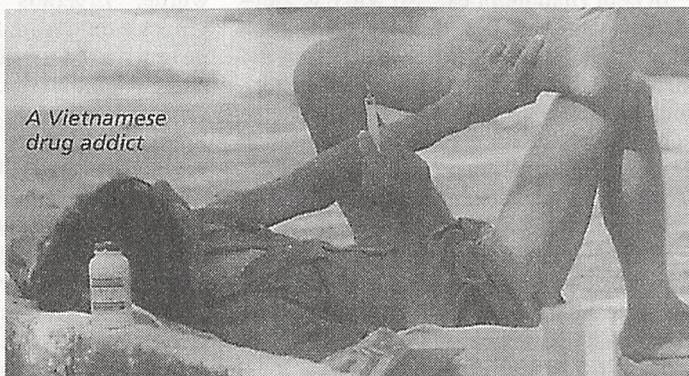
Ein im November 1995 festgenommener und zum Tode verurteilter laotischer Drogenschmuggler deckte kurz vor seiner geplanten Hinrichtung die Namen von Hintermännern auf. Eine zentrale Rolle im Transitschmuggel von Laos über den Hafen von Vinh spielte ein Hauptmann der "Einheit zur Bekämpfung der Sozialen Übel" des Innenministeriums, der vorher eine Grenzschutz-Einheit befehligte. Nach seiner Festnahme kam es in schneller Folge zu weiteren 30 Festnahmen. Darunter waren Offiziere der Grenzpolizei, denen Drogenschmuggel, und -handel nachgewiesen werden konnte sowie Polizeioffiziere, die im Verdacht stehen, den Schmuggel gedeckt zu haben, und ein Oberstleutnant der Polizei, dem Nachlässigkeit

und Begünstigung vorgeworfen werden. Bis zum Januar waren unter den 30 Festgenommenen je fünf Polizei- und Grenzschutzoffiziere.

Beim Verfahren um die Geschäfte der Firma Tamexco ging es um eine Vielzahl von Wirtschaftsdelikten. Bestechung, Unterschlagung sozialistischen Eigentums, Urkundenfälschung und fortgesetztes Brechen der Gesetzgebung über ökonomisches Management waren die Hauptvorwürfe.

Ackerflächen wurden widerrechtlich und unter krimineller Mithilfe von bestochenen Notaren in Bauland umgewandelt, was eine hundertfache Wertsteigerung ergab. Mit gefälschten Deckungen, Bestechungen und illegalen Beteiligungen wurden die Direktoren zweier großer vietnamesischer Banken dazu bewegt, Kredite in zweistelliger Millionenhöhe (US-Dollar) in Scheingeschäften der Tamexco zu verschleudern. Die Verluste für die Volkswirtschaft waren so astronomisch wie die Strafen drakonisch. Insgesamt wurden in diesem Fall mit 20 Angeklagten viermal die Todesstrafe, einmal lebenslanglich und über 100 Jahre Haft verhängt.

vgl. FEER Hongkong 6.2.97, VNA Hanoi 2.1.97, V.o.V. Hanoi 31.1.97.



A Vietnamese drug addict

Vietnamesischer Drogensüchtiger

aus: FEER v. 6.2.1997, S. 26

Rückführung

Im Jahr 1996 hat Vietnam etwa 30.000 vietnamesische Flüchtlinge aus den Lagern in den südostasiatischen Nachbarländern und aus Hongkong wieder aufgenommen. In der ersten Hälfte 1997 sollen weitere 6000 Flüchtlinge, vor allem aus Hongkong, nach Vietnam repatriert werden.

vgl. V.o.V. Hanoi 25.1.1997

AIDS-Anstieg

Das Vietnamesische HIV-/Aids-Komitee teilte zum Jahresende mit, daß die Zahl der entdeckten Infektionsfälle auf insgesamt über 4800 angestiegen ist. Bei 146 der lebenden HIV-Positiven hat sich ein AIDS-Vollbild entwickelt. 132 der Erkrankten sind mittlerweile verstorben.

vgl. V.o.V. Hanoi 18.1.1997

Regierungsumbildung

Wie erwartet hat die 9. Nationalversammlung nicht nur die Beschlüsse des 8. Parteitages zu Fragen der wirtschaftlichen und rechtlichen Entwicklung des Landes umgesetzt, sondern auch die Vorbereitungen auf die Wahlen 1997 begonnen. Erwartet wurden einschneidende personelle Änderungen in der Regierung. Die weitreichenden Spekulationen, die sich um Vo Van Kiet als möglichen Nachfolger des erkrankten Staatspräsidenten Le Duc Anh drehten, haben sich bisher nicht erfüllt. Allerdings gab es wichtige Personalentscheidungen. Innenminister Bui Thien Ngo, der schon nicht mehr für das Zentralkomitee kandidierte, wurde von der Nationalversammlung abgewählt. Präsident Le Duc Anh bestätigte diese Entscheidung. Nachfolger wurde Le Minh Huong, Nr. 16 des Politbüros und vorher schon stellvertretender Innenminister. Der zweite Stellvertreter, Nguyen Tan Dung, der dem mächtigsten Parteigremium, dem Ständigen Ausschuss, angehört, bleibt Stellvertreter.

Die 9. Nationalversammlung befragte während der 10. Sitzungsperiode verschiedene Minister zu einer Reihe von ungelösten Fragen in ihrem Aufgabenbereich. So wurde Finanzminister Ho Te am 4.11.96 eingehend zu Fragen des Staatsbudgets für 1997 befragt, nach Maßnahmen seines Ministeriums zur Anpassung des Apparats an die Notwendigkeiten der Steuererhebung und auch nach der Verantwortlichkeit für Fehler von Finanzbeamten, die dem Staat große Verluste einbringen. Ho Te wurde am 6. November ebenso abgewählt wie die Minister:

- Bui Danh Luu für Transport und Kommunikation,
- Do Quoc Sam für Planung und Investitionen (Nachfolger: Tran Xuan Gia, ehemaliger Stellvertreter),
- Dang Huu für Wissenschaft, Technik und Umwelt (Nachfolger: Pham Gia Khiem, vorher stellvertretender Minister für Planung und Investitionen),
- Phan Ngoc Tuong für Regierung, Organisation und Personal (Nachfolger: Do Quang Trung),
- Nguyen Tan Trinh für Marineprodukte (Nachfolger: Tra Quang Ngoc),

- Tran Hoan für Kultur und Information (Nachfolger: Nguyen Khoa Diem, bisher Stellvertreter),

- Le Xuan Trinh für das Regierungsbüro (Le Xuan Trinh ist jetzt Vorsitzender des Rates für Industrie und Verarbeitungswesen; sein Nachfolger als Minister im Regierungsbüro ist Lai Van Cu),

- Pham Van Tiem, Minister für Sonderaufgaben,

- Nguyen Ky Cam, Minister und Mitglied des Steuerungskomitees zur Bekämpfung von Korruption und Schmuggel,

- Dan Ngoc Xuan, Minister und Vorsitzender des Staatsrates für Investitionsprojekte.

Die Nationalversammlung wählte den Chef-Prokurator des Obersten Volkskontrollorgans, Le Thanh Dao in geheimer Abstimmung ab und wählte Ha Man Tri zu seinem Nachfolger.

Die Bewertung dieser Personalveränderungen fällt noch schwer, die Nachfolger waren weitgehend an den entscheidenden Stellen für die Politik im Ministerium (mit-) verantwortlich. Auffallend viele Veränderungen gab es in Gremien, die für ökonomische Probleme verantwortlich sind.

vgl. V.o.V. Hanoi 12.11.1996, 28.11.96

Todesstrafe für Korruption

Der Rechtsausschuß der Vietnamesischen Nationalversammlung arbeitet an einem Gesetzentwurf, der Korruption von Staats- und Armeebediensteten mit der Todesstrafe bedroht. Außerdem sollen das Eröffnen oder Betreiben von Unternehmen, das Eröffnen von Auslandskonten und das aktive und passive Schenken für Regierungsmitarbeiter unter Strafe gestellt werden.

vgl. V.o.V. Hanoi 31.12.1996

Atomkraftwerke geplant

Das vietnamesische Energieministerium hat für das Jahr 2015 einen Bedarf von zwei bis drei relativ großen Atomkraftwerken (4000 Megawatt) errechnet. Mit den Planungen soll unter Mithilfe von ausländischen Konzernen und internationalen Organisationen begonnen werden.

vgl. VNA Hanoi 26.1.1997

Investitionsgesetz geändert

Die Arbeit der Nationalversammlung kreiste während der 10. Sitzungsperiode um die Vorgaben für die wirtschaftliche Entwicklung Vietnams. Der Staatshaushalt für 1997 wurde entworfen, der Fünfjahresplan für die Zeit von 1996-2000, sowie die wesentlichen Aufgaben für 1997 wurden außerdem entsprechend den Vorgaben des 8. Parteitags festgelegt. Die Gesetzgebung für die Gebietsreform, die Verwaltungsreform und ein verändertes Gesetz über ausländische Investitionen wurden angenommen.

Beim Investitionsgesetz liegen einige wesentliche Änderungen vor, die vorläufig nur kurz dargestellt werden sollen.

- Spezielle (welche genau war noch nicht festzustellen) Investitionsprojekte sollen für die ersten acht Jahre von Steuern freigestellt werden.

- § 44 des geänderten Gesetzes sieht vor, daß auf Ausrüstungen, Einzelteile und in

den Projekten benötigte Materialien keine Importsteuern mehr erhoben werden.

- § 56 gibt den Volkskomitees der Provinzen und Städte mehr Entscheidungsbefugnis bei der Vergabe von Lizenzen. Dies soll der Beschleunigung und Vereinfachung bei der Zulassung von Investitionsprojekten dienen. Innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der notwendigen Unterlagen soll entschieden worden sein.

- Übersee-Vietnamesen können besonders vorteilhafte Bedingungen bei Gewinnbesteuerung und bei der Besteuerung für Kapitalrückführung ins Ausland eingeräumt werden.

Für die 11. und letzte Sitzungsperiode 1997 bleibt noch eine Reihe von begonnenen Gesetzgebungsvorhaben abzuschließen.

vgl. V.o.V. Hanoi 11. Nov. 1996.

Kurzmeldungen

Präsident Le Duc Anh hat einen ihn lähmenden **Schlaganfall** von Mitte November überlebt. Der unter Bluthochdruck und einer Nierenerkrankung leidende 76jährige Präsident befindet sich auf dem Wege der Genesung. (SWB FE/2772 B/6 u. V.o.V. Hanoi 31.1.97)

Le Xuan Trinh, ehemaliger Minister und Chef des Regierungsbüros, wurde Vorsitzender des neugeschaffenen "Rats für Industrie- und Bearbeitungszonen". (V.o.V. Hanoi 2.1.97)

Die seit 1978 unterbrochene **Eisenbahn-Frachtverbindung** zwischen Shanghai (VR China) und dem Hafen von Da Nang wurde am 13.12.1996 wieder eröffnet. (V.o.V. Hanoi 14.12.96)

Im Jahr 1996 wurden in Vietnam **113 Menschen zum Tode verurteilt**, acht Personen mehr als 1995. Die Mehrheit der Todesurteile erging an Mörder. Für Vergewaltigung, Drogenschmuggel und zunehmend auch für Wirtschaftsverbrechen wurden Todesurteile verhängt. (SWB FE/2817 B/2 15.1.97)

Zum 2.1.97 hat das **Zentralorgan der KP, "Nhan Dan"**, seinen regulären Umfang von vier auf acht Seiten verdoppelt. (VNA Hanoi 2.1.1997)

Vietnam plant, 1997 der **zweitgrößte Reisexporteur** nach Thailand zu werden. Das Exportvolumen ist auf 3,13 Mio. Tonnen Reis festgelegt worden. (V.o.V. Hanoi. 31.12.1996)

Vietnam Airlines hat seine **Flugzeugflotte erneuert**. Sie umfaßt jetzt, neben älteren Modellen, vier Boeing 767, zehn Airbus A 320, sechs ATR-72, zwei Fokker 70 und vier Tu 134. (VNA Hanoi 31.12.1996)

Vietnam ist mit einer Menge von **2900 t Bienenhonig** Asiens zweitgrößter Exporteur nach der VR China. (V.o.V. 30.12.96)